

Begleithundeprüfung am 27.10.2012 in Frankfurt-Nied

Der Tag begann alles andere als wünschenswert, denn Schnee- und Graupelschauer zählen nicht gerade zu den idealsten Prüfungsbedingungen.

8 Teilnehmer waren zur Begleithundeprüfung Teil A angemeldet.

Nachdem wir uns gegen 08.45 Uhr auf dem Platz der BZG 8 in Frankfurt-Nied getroffen und bei Sonderleiterin Elke Kern die üblichen Formalitäten erledigt hatten, machte sich dann auch mehr oder weniger die Nervosität unter den Hundeführer/-innen breit.

Um 09.30 Uhr war es dann endlich soweit.

Nach der Begrüßung durch die Sonderleiterin erläuterte uns Richterin Maria Buckel den Ablauf der Prüfung auf eine sehr entspannte und lockere Art, die bei so manchem Prüfling deutlich die Anspannung verringerte.

Dann ging es auch schon mit dem ersten Gespann bei immer noch anhaltendem Schneefall auf den Platz. Von unserer BZG starteten 2 Golden und 4 Labbis.

Da zunächst die Rüden geprüft wurden, durfte ich noch zuschauen und Daumen drücken.

Mit der Startnummer 4 war ich dann endlich mit Minocqua an der Reihe.

Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse (ich bibberte vor Kälte) stellte ich fest, dass meine Hündin und ich schnell ein Team bildeten und die einzelnen Fächer sehr gut bewältigten.

Auch unser „Zitterfach“: Ablegen des Hundes unter Ablenkung und außer Sicht gehen – ist so abgelaufen, wie ich es mir gewünscht hatte. Minocqua ist brav im Platz geblieben, bis ich sie wieder abgeholt habe. Als ich dann endlich das erlösende Wort von Frau Buckel:

BESTANDEN vernahm, war ich erleichtert und natürlich sehr stolz auf meine kleine Minocqua.

Alles in allem war es eine schön organisierte Begleithundeprüfung.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Richterin Maria Buckel für ihr kompetentes und faires Richten. Ebenso an Sonderleiterin Elke Kern, deren Mann Klaus mit Verleithund Arko, Schütze Günni und natürlich an Petra, die uns toll auf diese Prüfung vorbereitet und immer wieder unterstützt hat.

Ich danke auch meiner Trainingsgruppe. Ihr wart alle klasse und sehr kameradschaftlich.

Ihr habt mich und Minocqua als „Quereinsteiger“ super in eurer Mitte aufgenommen.

Besonders gefreut haben wir uns wieder über die tolle Stimmung und das harmonische Miteinander innerhalb der Vereinsmitglieder. Jeder hat mitgeholfen, mitgefiebert und gratuliert. Es wurden aber auch tröstende Worte gefunden, denn leider haben es 3 Teams an diesem Tag nicht geschafft die Prüfung zu bestehen. Dann beim nächsten Mal ganz bestimmt.

*Marion Glasßner mit Goldenhündin
Minocqua v.d. Pfannkuchenwiese*